

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 7/8

Jahrgangsstufe 8: „Suche nach Sinn – Gott, der tragende Grund“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p>Inhaltsfelder</p> <p>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität IF 1</p>	<p>Sachkompetenz (SK)</p> <p>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Einzigartigkeit ihrer individuellen Existenz wahrnehmen. - lebensgeschichtlich bedingte Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben bei sich und anderen benennen und darlegen, welche Anlässe zu diesen Veränderungen führten. - die Propheten als „Gewissen Israels“ deuten und beschreiben. - Merkmale biblisch-prophetischer Rede und Handlungen benennen und sie als Kritik gesellschaftlicher Unrechtsstrukturen identifizieren. 	
<p>Methodenkompetenz (MK)</p> <p>Dialog- und Gestaltungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - statistische und Erlebnisberichten lesen und auswerten. - kreative Schreibaufgaben erledigen. - Bilder meditativ erschließen. - einen Film zum Thema „Schuld/Gewissen“ drehen. - den Film „Fünf letzte Tage“ (Geschwister Scholl) analysieren. - den fächerübergreifenden Bezug „Gandhi“ oder „I have a dream“ herstellen. - Selbsttests, Rollenspiele und 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer sagt mir, was ich tun soll? <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gültigkeit von Werten und Normen - Globalisierung-Stellenwert von Familie, Freunde und Beruf - Mahner Gottes-Propheten gestern und heute - Entscheidungsgrundlagen - Gewissensbildung/ Gewissenskonflikte - Scheitern und Schuld - Menschen die ihrem Gewissen folgen - Mut und Zivilcourage 	<p>Urteilskompetenz (UK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens unter Berücksichtigung christlicher Werte- und Normvorstellungen im eigenen Lebenslauf erörtern. - das Aufbegehren der Propheten gegen die soziale, wirtschaftliche und religiöse Realität ihrer Zeit erklären und beurteilen. - zu der Forderung nach mehr sozialer Gerechtigkeit und religiöser Umkehr Stellung beziehen.

<p>Fallbeispiele sensibilisieren Ihre Schülerinnen und Schüler für Notsituationen Anderer und zeigen Handlungsalternativen auf. Zivilcourage ist eine Kompetenz, die man trainieren kann.</p>		
	<p>Handlungskompetenz (HK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen. - Auskunft bezüglich der Bedeutung der Rolle der Propheten und ihrer Botschaft unter Berücksichtigung zeitl. Umstände geben. 	

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 7/8

Jahrgangsstufe 8: „Der Mensch in der Gemeinschaft – Kirche als Heilsgemeinschaft“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p>Inhaltsfelder</p> <p>Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF2</p>	<p>Sachkompetenz (SK)</p> <p>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wundererzählungen als Möglichkeit vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren. - die Bedeutung von Wundererzählungen als mögliches Orientierungsangebot beschreiben. - den Gehalt der Wundertaten Jesu als Hoffnungsbotschaft beschreiben. - lernen die Taufe und das Abendmahl als Sakramente mit der Zusage Gottes an uns Menschen als Orientierungsangebot kennen. 	
<p>Methodenkompetenz (MK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Tag ihrer Taufe mit Unterstützung von Eltern und Bekannten beschreiben und Erinnerungen in Form von Karten, Fotos, Geschenken zusammenstellen. - Besuch eines Gottesdienstes mit Abendmahl. - biblische Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen. 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mensch muss sich orientieren <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirche als Heilsgemeinschaft mit Sakramenten wie taufe und Abendmahl als Orientierungsangebot - Heil und Glück aus dem Glauben: die biblischen Wundererzählungen 	<p>Urteilskompetenz (UK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wundertaten als Hoffnungsbotschaft Jesu beurteilen. - sich mit der Frage der Umsetzbarkeit der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen.
	<p>Handlungskompetenz (HK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben. - in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von der Botschaft Jesu und im Gottesdienst verankerten Sakramenten für evangelische Christen geben. 	

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 7/8

Jahrgangsstufe 8: „Begegnung der Religion in Geschichte und Gegenwart“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p>Inhaltsfelder</p> <p>Entwicklung einer eigenen Religiosität IF1</p> <p>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft IF4</p>	<p>Sachkompetenz (SK)</p> <p>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Eckdaten der Biografie Martin Luthers benennen und identifizieren, welche lebenspraktischen Konsequenzen für evangelische Christinnen und Christen die Orientierung an reformatorischen Einsichten hat. - Luthers Einsichten als Wurzel des heutigen evangelischen Glaubensverständnisses darstellen. - die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung erläutern. - die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche erklären. - ökumenische Bestrebungen erläutern und beispielhaft Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung verdeutlichen. 	
<p>Methodenkompetenz (MK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch einer evangelischen Kirche. - Gespräch mit einem Pfarrer über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Konfessionen. - Umfrage zu ökumenischen Schritten in der örtlichen Gemeinde. - zu religiös relevanten 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reformation und ihre Auswirkungen <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedlich gelebter Glaube – verschiedene christliche Konfessionen - Ansätze ökumenischer Zusammenarbeit - Entstehung und Ausbreitung der frühen christlichen Kirche 	<p>Urteilskompetenz (UK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen.

<p>Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren.</p>		
	<p>Handlungskompetenz (HK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none">- sich vor dem Hintergrund ausgewählter kirchengeschichtlicher Zusammenhänge mit reformatorischen Grundgedanken Martin Luthers auseinandersetzen.	

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 7/8

Jahrgangsstufe 8: „Die Botschaft der Propheten“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p>Inhaltsfelder</p> <p>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde IF3</p>	<p>Sachkompetenz (SK)</p> <p>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale biblisch-prophetischer Rede und Handlungen benennen und sie als Kritik gesellschaftlicher Unrechtsstrukturen identifizieren (IF3). - den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären (IF3). 	
<p>Methodenkompetenz (MK) übergeordnet</p> <p>Dialog- und Gestaltungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u.a. Perspektivwechsel) (MK4). 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Propheten als Botschafter Gottes</p> <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heils- und Unrechtspropheten im AT - Ausgewählte Propheten von Amos bis Zefanja 	<p>Urteilskompetenz (UK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern (IF3).
	<p>Handlungskompetenz (HK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p>	

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 7/8

Jahrgangsstufe 8: „Die Stimme des Gewissens“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p>Inhaltsfelder</p> <p>Entwicklung einer eigenen Religiosität IF1</p> <p>Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF2</p>	<p>Sachkompetenz (SK)</p> <p>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, dass sie Teil einer Gesellschaft und einmalig sind und dabei für sich und andere Verantwortung tragen im respektvollen Umgang miteinander (IF1). 	
<p>Methodenkompetenz (MK) übergreifend</p> <p>Dialog- und Gestaltungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Medien (künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern (MK2). 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Die Stimme des Gewissens Gewissensbildung 10 Gebote</p> <p>Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Psalm 51 Vergebung der Schuld 	<p>Urteilskompetenz (UK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p>
	<p>Handlungskompetenz (HK)</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben (IF2). 	